



Wintertourismus in den Bergen

Arbeitsauftrag	<p>SuS sehen als Einstieg den Beitrag „Bergbauer Albrecht Hari über den Tourismus“</p> <p>SuS überlegen sich, welche Ansprüche und Wünsche die verschiedenen Gruppen in den Bergen haben könnten.</p> <p>SuS erkennen Widersprüche und Synergien zwischen den Wünschen und Anliegen der einzelnen Gruppen und formulieren mögliche Lösungen bei Widersprüchen.</p>
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • SuS erkennen, dass sich der Tourismus in den Bergen in einem Spannungsfeld aus verschiedenen Ansprüchen und Gruppen bewegt. • SuS können mögliche Lösungsvorschläge formulieren und auf das eigene Verhalten anwenden.
Lehrplanbezug	<ul style="list-style-type: none"> • SuS können zusammentragen und vergleichen, welche Bedeutung verschiedene Räume für die Nutzung verschiedener Menschen haben und über ihre eigene Ansprüche an Räume nachdenken (am Wohnort, in der Wohnregion, in der Stadt, an Freizeit- und Ferienorten). (NMG.8.2.d) • SuS können die Bedeutung des Tourismus einschätzen. (RZG.2.5)
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Beamer, PC für Filmbeitrag • AB „Wintertourismus in den Bergen“
Sozialform	Plenum, GA
Zeit	15`

Zusätzliche Informationen:

- Bauernzeitung, Bergbauer Albrecht Hari über den Tourismus, Bauernzeitung.ch
<https://www.bauernzeitung.ch/artikel/bergbauer-albrecht-hari-ueber-den-tourismus>
- Berner Zeitung, Darf man noch in die Skiferien ?, Bernerzeitung.ch
<https://www.bernerzeitung.ch/darf-man-noch-in-die-skiferien-521380828962>
- Bundesamt für Statistik, Tourismus, bfs.admin.ch
<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/tourismus.html>



Wintertourismus in den Bergen



Aufgabe

Überlegt euch in der Gruppe, was die verschiedenen Gruppen sich wünschen. Tragt diese Wünsche in die Sprechblasen ein.

In einem zweiten Schritt tragt ihr ein, wo sich die Gruppen gegenseitig helfen, bzw. einig sind (**grün**) und wo sich die Wünsche widersprechen (**rot**).

Was wollen die verschiedenen Gruppen, welche sich im Winter in den Bergen aufhalten?

Das wollen die Wintertouristen:

Das wollen die Bergbahnbetreiber:

Das wollen die Dorfbewohner:

Das wollen die Bergbauern:

Das wollen die Naturschützer:

Projektwoche „Schnee“

Arbeitsunterlagen



Diskussion

Falls ihr Konflikte gefunden habt (rot), diskutiert, wie man diese vermeiden oder aus der Welt schaffen könnte. Was sind eure Lösungsvorschläge? Eventuell gibt es auch Widersprüche, bei denen ihr keine Lösung findet.



Good to know

In der Saison 2022/23 übernachteten Gäste rund 17.4 Millionen Mal in Hotels und Kurbetrieben in der Schweiz. Somit stiegen die Logiernächte trotz den meteorologischen Widrigkeiten auf einen Höchststand.

Weitere Zahlen findest du [hier](#)

Projektwoche „Schnee“

Lösungen



Anregung, wie die Aufgabe gelöst werden könnte

Lösungsvorschlag für die Aufgabe:

Mögliche Beispiele (nicht abschliessend)



Projektwoche „Schnee“

Lösungen



Mögliche Diskussionspunkte und Lösungsvorschläge:

In einem letzten Schritt können die Lösungsvorschläge der SuS auf das eigene Verhalten angewandt werden.

- Wie soll ich mich als Tourist, Besucher der Bergregionen verhalten, damit mögliche Konflikte vermieden werden können?*
- Welche Verhaltensweisen können zu Konflikten führen, welche können Synergien mit anderen Gruppen begünstigen?*

Mögliche Beispiele:

Wenn ich als Schneesportler achtsam mit der Natur umgehe, wissen Naturschützer dies zu schätzen und sind dem Schneesport gegenüber positiver eingestellt.

Wenn ich im Winter meine Abfälle nicht auf der Skipiste liegenlasse, erspare ich den Bergbauern und den Bahnbetreibern Aufräumarbeiten und vermeide, dass im Sommer die Bergwiesen verunreinigt sind.